

Schlaue Ostern

Willst du beim Osterfrühstück angeben? Hier sind neun Sachen, die die wenigsten über den Osterhasen wissen.

Text: Lotte Glatt Illustration: Ae Shoong



Warum kommt überhaupt ein Hase?

Das weiß keiner. Man erzählt sich aber schon seit über 300 Jahren, dass das Tier bunte Eier im Garten versteckt. Damals glaubte man auch, Hasen würden nicht schlafen, weil sie keine Augenlider haben. Also konnten sie in der Nacht vor Ostern fleißig sein.

Kann ein Hase Eier legen?

Nein, aber es gibt einen anderen Zusammenhang: Hase und Ei gelten als Zeichen für neues Leben. Aus dem Ei schlüpft ein Küken. Und Hasen kriegen viele Junge. Das passt gut zum Osterfest, mit dem die Christen feiern, dass Jesus auferstanden ist.

Wie kann ein Hase so viele Eier verstecken?

Das hat noch keiner beobachtet. Tatsache ist aber: Hasen sind echte Sportskanonen. Wenn sie auf der Flucht sind, laufen sie mit bis zu 80 Kilometern pro Stunde durch die Gegend. Sie sind also ähnlich schnell wie ein Auto auf der Landstraße.

Wohnt der Osterhase auf der Osterinsel?

Zumindest seine Verwandten leben dort: Die Osterinsel liegt im Pazifik und heißt so, weil ein Seefahrer sie an einem Ostersonntag entdeckt hat. Im Jahr 1866 setzte ein französischer Missionar dort neben anderen Tieren auch Hasen aus, zur Verpflegung der Einheimischen.



Kann man dem Osterhasen schreiben?

Er hat auf jeden Fall eine Poststelle in Deutschland. Wer einen Brief an Hanni Hase, Am Waldrand 12, 27404 Osterstedt schreibt, der bekommt auch Post zurück: Im vergangenen Jahr wurden knapp 37.000 Briefe beantwortet. Vom Osterhasen selbst oder von einem seiner Assistenten.



Gibt es auch andere Ostertiere?

In manchen Regionen der Welt sollen früher Füchse, Hähne oder Störche die Geschenke gebracht haben. In Australien wiederum fordern viele, dass ein Bilby den Osterhasen ersetzt. Das Beuteltier ist nämlich bedroht, weil zu viele wilde Hasen ihm seinen Lebensraum wegnehmen.



Wo hat der Osterhase die meisten Eier versteckt?

Möglicherweise in Florida in den USA. Dort hat zumindest die bislang größte Ostereiersuche der ganzen Welt stattgefunden: Im Jahr 2007 nahmen fast 10.000 Kinder daran teil. Für sie waren in einem Freizeitpark eine halbe Million Ostereier versteckt.

Wie groß ist der größte Schokohase?

Exakt 4,52 Meter hoch. Eine solche Riesenskulptur wurde 2017 in Brasilien errichtet. Daran haben neun Schokoladenhersteller acht Tage lang gearbeitet, täglich zehn Stunden. Dieser größte Schokohase der Welt wog 4245,5 Kilogramm.

Was passiert mit nicht verkauften Schokohasen?

Dieses Gerücht hört man öfter: dass übrig gebliebene Schokohasen eingeschmolzen und in Nikolausformen gegessen werden. Das aber verbietet das deutsche Lebensmittelrecht. Die Hasen werden nach Ostern einfach zum halben Preis verkauft.